

Prüfung von Altanstrichen auf Überstreichbarkeit mit Standölfarbe

Häufig müssen alte Lacke und Lasuren gar nicht zeit- und kostenintensiv entfernt werden bevor mit Kreidezeit Standölfarbe überarbeitet wird, sondern können einfach überstrichen werden. Dazu müssen die Altanstriche tragfähig sein, nicht allzu elastisch, und sie dürfen nicht acrylatgebunden (moderne Wasserlacke und -lasuren) sein. Die Prüfungen sind sehr einfach und können von jedem Heimwerker in wenigen Minuten selbst ausgeführt werden.

1. Prüfung auf Tragfähigkeit

Prüfdauer: 2 Minuten

Stark klebendes Klebeband kräftig auf die Oberfläche drücken/rubbeln und dann mit Schwung abziehen. Verbleibt der alte Anstrich am Untergrund, macht auch sonst einen durchgängig stabilen Eindruck und springt beim Kratzen mit z.B. einem Spachtel nicht leicht ab, dann gilt er als tragfähig und überstreichbar.

Alte Anstriche, die eine Vielzahl an Rissen, Abblätterungen oder Blasen zeigen, oder durch das Klebeband von der Oberfläche gelöst werden, müssen komplett entfernt werden.

Jetzt weiter mit Schritt 2.

2. Prüfung auf Acrylate

Prüfdauer: 5 Minuten

Eine Ecke eines Putzlappens mit Nitroverdünnung tränken und damit auf dem alten Anstrich reiben. Bleibt der Anstrich nach 3-5 Minuten beständigen Reibens weitgehen stabil, dann gilt er als überstreichbar. Löst der alte Anstrich sich in 30-60 Sekunden auf, wird dabei auch klebrig/schmierig, dann handelt es sich meist um Acryl. Dieser Anstrich muss komplett entfernt werden.

Hinweise:

- 1) Beim Reiben auf stark verwitterten Anstrichen haftet manchmal etwas Pigmentstaub im Lappen, ohne aber klebrig/schmierig zu sein. Dieser Anstrich gilt dann trotzdem als überstreichbar, muss nur vorher gereinigt werden.
- 2) Die Prüfung funktioniert nur mit Nitro-Universalverdünnung. Alle anderen Lösungsmittel (Terpentinersatz, Balsamterpentinöl, Orangenschalenöl, Benzin) sind ungeeignet.

Jetzt weiter mit Schritt 3.

3. Prüfung auf Elastizität

Prüfdauer: 2-3 Minuten

Entweder die Oberfläche des Anstriches mit einem Haarfön erwärmen oder eine stark von der Sonne erwärmte Stelle suchen. Wenn der Anstrich sich sowohl kalt als auch warm hart anfühlt und nicht leicht mit dem Fingernagel eindrückbar ist, dann gilt er als überstreichbar.

Elastische Antriche müssen komplett entfernt werden.

Fazit

Verliefen alle 3 Prüfungen positiv, dann können Sie Ihre Oberflächen mit unseren Standölfarben nach aktuellen Verarbeitungsanleitungen überstreichen.

Natürlich können mit diesen von jedermann durchführbaren Prüfungen nicht alle Eventualitäten abgedeckt werden und wir geben, wie branchenüblich, auch keine Gewährleistung für das Überstreichen von Altanstrichen. Trotzdem haben Sie in diesem kleinen Rahmen größtmögliche Sicherheit erlangt und im Hinblick auf unsere über 30-jährige gute Erfahrung mit Ölfarben möchten wir Sie auch zum Überstreichen ermutigen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gern beratend zur Seite.